

Kapitel 4 Pädagogisch wertvoll! – Malen, Kneten, Basteln, Backen ...⁸⁹

Malen, Basteln, Kneten, Gestalten und auch Backen machen Kinder in jedem Alter Spaß. Sie bereiten auf schulische Anforderungen vor, und sie unterstützen das Lernen.

Bei den Tätigkeiten können Kinder eigene Ideen entwickeln und diese kreativ umsetzen. Ihre Ausdauer und ihre Konzentration werden unbewusst geübt. Sprachliche und koordinative Fertigkeiten, die Fein-, Grafo- und Grobmotorik profitieren vom Tun.

Ergebnisse des eigenen Schaffens machen stolz und steigern das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Malen, Kneten, Basteln und Gestalten



In diesem Kapitel finden sich viele Anregungen aus der Phantasiewelt von Zwerg Willibald und seinen Freunden. Viel Spaß beim Gestalten!

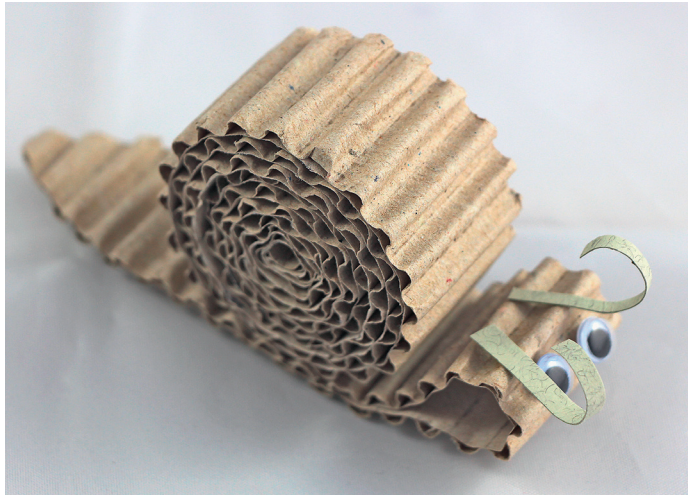
⁸⁹ Bastelarbeiten: Ute Schäfer

4.1 Basteln und Gestalten

4.1.1 Basteln mit Wellpappe

Schnecke aus Wellpappe

0 1 2 3 4 5 8 9



Material: Stift, Schere, Klebstoff, Wellpappe, Tonpapier.

Arbeitsablauf:

Möglichkeit 1:

Die Erzieherin bereitet die Streifen aus Wellpappe (und Tonpapier) vor, sodass nur die restlichen Bastelarbeiten vom Kind übernommen werden.

Möglichkeit 2:

Die Erzieherin malt Länge und Breite auf dem Material auf, sodass die Maße nicht vom Kind erarbeitet werden müssen. Das Kind schneidet die Streifen aus und übernimmt auch alle anderen Bastelarbeiten.

Möglichkeit 3:

Die Kinder messen Länge und Breite eigenständig ab. Sie schneiden die Streifen eigenständig aus und basteln ihre Schnecke fertig.

Arbeitsablauf:

1. Körper der Schnecke

Kopf:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 24 cm lang ausschneiden.

Beide Seiten des Streifens werden so zusammengeklebt, dass eine Schlinge übrig bleibt. Die Schlinge bildet den Kopf der Schnecke.

Schneckenhaus:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 60 cm lang ausschneiden.

Dieser Streifen wird, mit der gewellten Seite nach außen, eng aufgerollt und am Ende zugeklebt.

Das Schneckenhaus ist fertig.

Körper:

Das Schneckenhaus wird nun direkt hinter dem Kopf aufgeklebt. Wenn beide Teile verbunden sind, ist der Körper fertig.

Bei Wunsch kann das hintere Ende des Körpers etwas spitz zugeschnitten werden.

2. Fühler

Zwei Streifen aus Tonpapier vorbereiten und schneiden: 3 cm lang, 0,5 cm breit.

Die Hälfte des Streifens über die Schere ziehen (rollt sich leicht ein). Das gerade Ende des Streifens an den Kopf kleben.

3. Augen

Zwei kleine Kreise aus Tonpapier ausschneiden.

Augen aufmalen (dicker Punkt).

Die Augen werden vor die Fühler der Schnecke geklebt.

Hase aus Wellpappe

0 1 3 4 5 8 9



Material: Stift, Schere, Klebstoff, Wellpappe, Tonpapier.

Arbeitsablauf:

Möglichkeit 1:

Die Erzieherin bereitet die Streifen aus Wellpappe (und Tonpapier) vor, sodass nur die restlichen Bastelarbeiten vom Kind übernommen werden.

Möglichkeit 2:

Die Erzieherin malt Länge und Breite auf dem Material auf, sodass die Maße nicht vom Kind erarbeitet werden müssen. Das Kind schneidet die Streifen aus und übernimmt auch alle anderen Bastelarbeiten.

Möglichkeit 3:

Die Kinder messen Länge und Breite eigenständig ab. Sie schneiden die Streifen eigenständig aus und basteln ihren Hasen fertig.

Arbeitsablauf:

1. Körper des Hasen

Kopf:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 40 cm lang ausschneiden. Den Streifen aufrollen und festkleben.

Bauch vom Hasen:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 1m lang ausschneiden. Den Streifen aufrollen und festkleben. Den Kopf auf den Bauch kleben.

Füße:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 16 cm lang, in der Hälfte knicken und zusammen kleben. Den Bauch auf die Füße kleben.

Schwanz:

Einen Streifen Wellpappe 3 cm breit, 8 cm lang. Den Streifen aufrollen und festkleben.

Ohren:

Zwei Streifen aus Wellpappe je 1,5 cm breit, 5 cm lang ausschneiden und an einer Seite spitz zuschneiden.

Die Ohren seitlich an den Kopf kleben.

2. Augen

Zwei kleine Kreise aus Tonpapier ausschneiden.

Augen aufmalen (dicker Punkt).

Die Augen aufkleben.

Ein 4 cm breites, 1 cm langes Stückchen Pappe beidseitig einschneiden und als Schnurrhaare ankleben.

4.1.2 Basteln mit der Strickliesel

Schnecke mit der Strickliesel

0 1 3 4 5 8 9

Material: Strickliesel, Wolle, Nadel, evtl. Kleber.

Arbeitsablauf

Möglichkeit:

Anstelle des Klebens können die einzelnen Teile der Schnecke – Schneckenhaus, Kopf und Fühler – von der Erzieherin mit einigen Stichen angenäht werden.

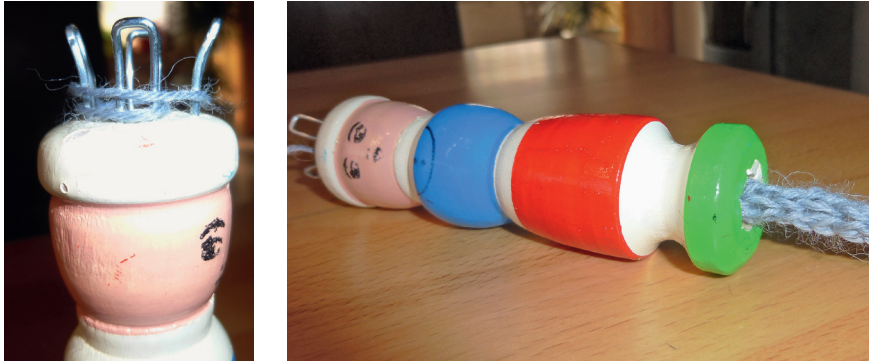
Arbeitsablauf

Schneckenhaus

1. Ein Wollfaden wird von oben durch die Strickliesel gezogen.



- Der obere Teil der Wolle wird zwei Mal um die Haken der Strickliesel gewickelt.



- In der ersten Runde wird der Wollfaden beim ersten und beim dritten Haken mit der Nadel über die obere Schlaufe und den Haken gehoben.
- Ab der zweiten Runde wird der Faden nacheinander vor jeden Haken gelegt – der untere Faden wird jeweils mit der Nadel über den oberen Faden und den Haken gezogen. Zwischendurch immer wieder am Faden ziehen, der unten aus der Strickliesel heraus hängt. Ein Schlauch von 50 cm wird auf diese Weise für das Schneckenhaus angefertigt.
- Der Schlauch wird wie ein Schneckenhaus aufgewickelt und zusammengeklebt.



Kopf und Körper

- Ein Schlauch von 30 cm wird für den Kopf und den Körper der Schnecke gearbeitet.
- Der Schlauch wird zur Hälfte gefaltet und aufeinander geklebt – an einem Ende entsteht eine Schlinge.
- Die entstandene Schlinge wird leicht gerollt und geklebt, so entsteht der Kopf.

Fertigstellen der Schnecke

- Das Schneckenhaus wird hinter dem Kopf angeklebt.
- Ein Faden wird durch den Kopf gezogen (ggf. angenäht), so dass die Fühler entstehen.

Super – geschafft!



4.1.3 Gestalten mit Salzteig

Hase, Floh, Marienkäfer, Schnecke oder Uhu aus Salzteig

0 1 3 4 5 8 9



Hase aus Salzteig

Material: Salzteig, Wasserfarbe zum Bemalen.

Arbeitsablauf:

1. Der Salzteig wird nach Rezept zusammengestellt.

Salzteig-Rezept

1 Tasse Mehl, 1 Tasse Salz, 8–10 Esslöffel Wasser.

Das Material wird verrührt, dann gut geknetet.

Aus dem Teig wird ein Hase (Floh, Marienkäfer, Uhu oder eine Schnecke) geformt.

Der Hase (Floh, Marienkäfer, Uhu oder die Schnecke) kommt bei 150 Grad (Ober- und Unterhitze) 30–40 Minuten in den Backofen.

2. Nach dem Backen muss der Hase (der Floh der Marienkäfer, der Uhu oder die Schnecke) auskühlen.
3. Der ausgekühlte Hase (Floh, Marienkäfer, Uhu, Schnecke) wird mit Wasserfarbe bemalt.

Gutes Gelingen!!!